

- »Globus« Wissenschaftliche Verlagsanstalt, Dresden, ging an Frau Clara Anna Marie Linde geb. Koler über. Die Firma lautet jetzt: »Globus« Wissenschaftliche Verlagsanstalt Marie Linde. Fernsprecher 26 881. [S. 1./IX. 1916.]
- Hedike, Felix, Wismar. Leipziger Komm. jetzt: Fr. Foerster. [Dir.]
- Hermann's Buchh., Julius, Mannheim. Frau Wilhelmine verw. Hermann geb. Witter ist Procura erteilt. [S. 29./VIII. 1916.]
- Hothan, Heinrich, Halle (Saale), hat Fernsprecher 5903 u. Postcheckkonto Leipzig 22 429. [Dir.]
- Koch's Verlbh., C. A., (S. Ehlers), Dresden u. Leipzig. Leipziger Komm. jetzt: Wallmann. [Dir.]
- Krüger, C. L., G. m. b. H., Dortmund. Die Vertretungsbefugnis des Rudolf Krüger ist erloschen. [S. 1./IX. 1916.]
- * Kuster, Clara verw., Dresden-N., Antonstr. 10, Neustädter Bahnhof (Schlesischer Platz 1.) Reise- u. Verkehrsbuch. Begr. 1./X. 1902. Fernsprecher 19 773. Leipziger Komm.: Staadmann. [Dir.]
- Lindgren, Axel E., Helsingfors. Die Zwangsverwaltung des in Leipzig befindlichen Warenlagers wurde aufgehoben. [S. 28./VIII. 1916.]
- Mayer & Müller, Berlin. Fritz Haupt u. Siegfried Simmel ist Gesamtprocura erteilt. [S. 2./IX. 1916.]
- Reidner, P., Riga. Die Zwangsverwaltung des in Leipzig befindlichen Warenlagers wurde aufgehoben. [S. 28./VIII. 1916.]
- * Oberpfälz. Landbuchhandlung, Kallmünz b. Regensburg. Seit 1./IX. 1916. Begr. 1./I. 1907 (die Buchhandlung gegr. 20./XI. 1913.) Inh.: B. M. Laßleben. Leipziger Komm.: Wagner. [B. 203.]
- Oberpfälz-Verlag, Kallmünz b. Regensburg veränderte sich 1./IX. 1916 in Oberpfälz. Landbuchhandlung. [B. 203.]
- Schnetter & Dr. Lindemeyer, Charlottenburg. Der gesamte Verlag ging 24./VIII. 1916 mit allen Vorräten u. Verlagsrechten unter Ausschluß der Passiva käuflich an Siegfried Cronbach, Berlin, über. Die Firma Schnetter & Dr. Lindemeyer bleibt bestehen. Leipziger Komm. jetzt: Brauns. [B. 200.]
- Wagners Verlag, Dresden. Die Firma ist erloschen. [S. 1./IX. 1916.]
- Zimmermann, Jul. Heinr., Leipzig, hat Postcheckkonto 51 685. [Dir.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1916, Nr. 201.

Bücher, Broschüren usw.

- Bücherei, Die Deutsche, des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. 16×24,5 cm. Querformat. 16 S. mit Abbildungen.
- Clauß, Hermann, Pfarrer in Schwabach: Die Schwabacher Schrift in Vergangenheit und Gegenwart. Monographien des Buchgewerbes. Herausgegeben vom Deutschen Buchgewerbeverein. X. Band. II. 8°. 85 S. 12 Schrifttafeln. Preis M 2.— ord. Leipzig, Verlag des Deutschen Buchgewerbevereins.
- Denkschrift zur Einweihung der Deutschen Bücherei des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig am 2. September 1916. gr. 8°. 215 S. mit 7 Abbildungen und 16 Tafeln. Leipzig 1916, Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.
- Echo, Das literarische. Halbmonatsschrift für Literaturfreunde. Begründet v. Dr. Josef Gittinger. Herausgegeben von Dr. Ernst Heilborn. 18. Jahr, Heft 24, 15. September 1916. Berlin, Egon Fleischel & Co. Aus dem Inhalt: Hans Knudsen: Theaterphilologie. — Nikolaus Welter: Paul Friedrich. — Paul Friedrich: Autobiographische Skizze. — Max Meyerfeld: Bosies Quittung (Douglas, Oscar Wilde and Myself.). — Fritz Hunziker: Neue Kellerbriefe. (Zum 2. Band von Ermatinger-Baechtold, Gottfried Kellers Leben, Briefe und Tagebücher.) — Georg Witkowsky: Goethe-Bücher im Weltkrieg. II.
- Gesellschaft der Freunde der Deutschen Bücherei. Schirmherr: Seine Majestät König Friedrich August von Sachsen: Verzeichnis der bis zum 30. August 1916 eingegangenen Geldspenden. gr. 8°. 16 S.

- Koehler, K. F., Varfortiment, Leipzig: Einlage Nr. 135 in K. F. Koehlers auswechselbares Schaufensterplakat »Neue Bücher, von denen man spricht«. 29,5×18 cm.
- Literatur, Die schöne. Beilage zum Literarischen Zentralblatt für Deutschland. Herausgeber: Prof. Dr. Ed. Barnke in Leipzig. Nr. 18, 2. September 1916. Leipzig, Verlag von Ed. Avenarius. Aus dem Inhalt: Hans Knudsen: Thomas Mann. Besprechung von Franz Leppmann: Thomas Mann.
- Schaper, M. & H., Hannover, Marienstr. 8: Schapers Illustrierte landwirtschaftliche Literatur-Berichte. Bericht über die Erscheinungen des Jahres 1915. V. Jahrgang. gr. 8°. 26 S.
- Taschen-Notizbuch 1917. Mit Kalendarium und Statistiken. Dem deutschen Buchhandel anlässlich der Einweihung der Deutschen Bücherei gewidmet von Hübel & Dend, Königl. Hofbuchbinderei in Leipzig. 16°. 68 Druckf. und weißes Papier. In Leder gebunden.

Zeitschriften- und Zeitungsaussätze.

- Göhler, Dr. Georg: Zur Ausführungsrechtsfrage. Wie die Verteidiger der »Afma« kämpfen. Musikhandel und Musikpflege Nr. 15, 31. August 1916. Geschäftsstelle: Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus.
- Perche, Dr. Otto: Die Deutsche Bücherei. Ein Kulturwerk des Friedens, im Kriege vollendet. Allgemeine Rundschau Nr. 35, 2. September 1916. Expedition: München.
- Schrecht, Dr. Friedrich: Die Deutsche Bücherei in Leipzig. Der Reichsbote (Abend-Ausgabe) vom 1. September 1916. Die Post (Morgen-Ausgabe) vom 2. September 1916. Germania vom 1. September 1916. Vorwärts vom 2. September 1916. Expedition: Sämtlich Berlin.
- Wagner, Dr. Albert Malte: Zur Geschichte des Warschauer deutschen Zeitungs- und Zeitschriftenwesens im achtzehnten Jahrhundert. Die Grenzboten Nr. 35, 30. August 1916. Berlin SW. 11, Tempelhofer Ufer 35 a, Verlag der Grenzboten G. m. b. H.

Antiquariats-Kataloge.

- Bruckstein, M., & Sohn, Buchhandlung und Antiquariat, Danzig, Langenmarkt 22: Katalog der 40. Bücher-Auktion: Seltene Bücher. 8°. 24 S. 350 Nrn. Versteigerung: Mittwoch, den 13. September 1916.
- Heims, Wilhelm, Leipzig, Talstr. 17: Antiquariats-Katalog Nr. 30: Werke aus verschiedenen Wissensgebieten. 8°. 24 S. 467 Nrn.
- Derselbe: Antiquariatskatalog Nr. 31: Flugschriften des siebzehnten Jahrhunderts. 8°. 12 S. 43 Nrn.

Sprechsaal.

(Ohne Verantwortung der Redaktion; jedoch unterliegen alle Einsendungen den Bestimmungen über die Verwaltung des Börseblatts.)

Zweierlei Maß!

Ein neuer Akt von Verlegerwillkür verdient in die weitere Öffentlichkeit zu gelangen.

G. Kiepenheuer-Weimar läßt durch das Sortiment Prospekt seiner Wochenschrift »Deutsche Politik« versenden, wonach er verspricht, für M 3.80 ein Quartal genannter Zeitschrift ins Feld zu senden. Da das Porto aber bei 13maligem Erscheinen M 1.30 beträgt, verlangt er mithin vom Sortiment, daß es mit M 0.50 fürs Quartal Verdienst arbeiten soll.

Auf meine Aufforderung, gleiche Bedingungen zu gewähren, hat der Verleger nur die eine Entgegnung, daß es seine Sache sei, wie er seine Zeitschriften und Bücher ans Publikum liefere.

Leipzig. Heinrich J. Raumann.

Entgegnung.

Der fragliche Satz in meinem Prospekt lautet: »Durch Feldpost oder durch Kreuzband direkt vom Verlag M 3.80«. Der letzte Passus dieses Satzes bezieht sich selbstverständlich nur auf Exemplare, die innerhalb des Deutschen Reiches als 5 S-Kreuzband versandt werden können. Direkt unter Kreuzband ins Feld gehende Abonnements kosten für das Heft allein 10 S Porto; daher beziehen die meisten im Felde stehenden Abonnenten die Zeitschrift durch die Feldpost, bei der das Abonnement, wie oben angegeben, M 3.80 kostet. Herr Raumann hat nun nicht durch Feldpost bestellt, sondern direkt durch Kreuzband ins Feld, so daß ich ihm dafür M 1.30 für das Vierteljahr berechnen muß, wenn ich nicht dabei zusehen will. Die Kuverts und die Schreibarbeit sind hierbei nicht einmal in Rechnung gestellt.

Weimar, den 4. September 1916.

Gustav Kiepenheuer Verlag.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Thomas. — Verlag: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig, Deutsches Buchhändlerhaus. Druck: Ramm & Seemann. Sämtlich in Leipzig. — Adresse der Redaktion und Expedition: Leipzig, Gerichtsweg 26 (Buchhändlerhaus).